

**Gemeinsamer Antrag  
im Rat  
der Stadt Krefeld  
-öffentlich-**

**CDU-Fraktion  
Ratsfrau Björna Althoff**

**Vorlagennummer**

**4494/23 A**

Krefeld, 28.02.2023

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Beschlussform</b>
Rat	28.02.2023	beschließend

**Betreff**

**Zu TOP 3 Haushaltsplanung 2023: Umsetzung Radverkehrskonzept - Einbringung eines gemeinsamen Änderungsantrags der CDU-Fraktion und RF Althoff**

**Beschlussentwurf**

Änderungsantrag:

- 1.) Die investiven Mittel zur Erneuerung von Radwegen (Projekt 7.661091) werden im Vergleich zum Haushaltsentwurf erhöht um  
2023: 2.000.000  
2024: 3.000.000  
2025: 3.000.000  
2026: 3.000.000  
Die Verwaltung legt dar, wie dies gegenfinanziert werden kann.
- 2.) Der Kommunalbetrieb Krefeld wird gebeten, Planungsleistungen auch fremd zu vergeben, um eine rasche Umsetzung des Radwegebaus zu ermöglichen.

**Begründung**

Die Stadt Krefeld steht im Jahr 2023 in der Verantwortung, nicht nur die vergangenen 650 Jahre zu feiern, sondern ihren Beitrag dafür zu leisten, dass die Stadt auch in den kommenden 650 Jahren beste Voraussetzungen für ihre Bürgerinnen und Bürger hat. Diesen Beitrag muss die Stadt insbesondere dringlich beim Klimaschutz leisten – eine Verzögerung von Umsetzungen hierbei führt zu einem immer weiteren Akkumulieren von Emissionen.

Die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes ist elementar und dringlich. Im Haushalt sind für die Jahre 2023 bis 2026 jährlich jedoch nur 1 Mio. Euro für die Erneuerung von Radwegen vorgesehen, obwohl im Gutachten jährliche Investitionen von gut 4 Mio. Euro vorgesehen sind.

Um die Planung und Umsetzung zu beschleunigen, bitten wir den Kommunalbetrieb, wo es möglich ist, Planungsleistungen auch fremd zu vergeben.

gez.  
Philibert Reuters  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Björna Althoff  
Ratsfrau